

# US-Imperium in der Krise

**Heidelberg.** (cal) Der Gründungsdirektor des Heidelberg Center for American Studies (HCA), Detlef Junker, sieht das amerikanische Imperium in der Krise. „Die USA sind immer weniger fähig, die globale Ordnung nach eigenen Interessen und Werten zu gestalten“, sagte der Amerika-Historiker bei seiner Abschiedsvorlesung in der Aula der Neuen Universität in Heidelberg. Dies liege nicht nur an Donald Trump, doch beschleunige der US-Präsident den Niedergang der USA.

Junker zieht sich nach 15 Jahren aus der Leitung des HCA zurück. Er hatte das Institut 2004 „praktisch aus dem Nichts erschaffen“, wie Uni-Rektor Bernhard Eitel betonte. > Politik S. 12